



Sammlung Theaterzettel

Columbus

Weinrich, Franz Johannes

1923-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

305. Vorstellung 1922/23

Donnerstag, den 7. Juni 1923

47. Vorstellung in Miets D

(F. V. B. Nr. 1691—1900 u. 4721—4760)

(B. V. B. Nr. 301—530 u. 1906—2095)

COLUMBUS

Trauerspiel in 3 Akten (18 Bildern) von Franz Joh. Heinrich
In Szene gesetzt von Eugen Felber
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ferdinand, König von Aragonien	Wilhelm Kolmar
Isabella, Königin v. Kastilien, seine Gemahlin	Maria Andor
Prinz Don Juan, Infant v. Spanien, beid. Sohn	Richard Eggarter
Columbus	Rudolf Wittgen
Beatrice, seine Frau	Anneliese Born
Don Juan, Gesandter Portugals	H. Herbert Michels
Meister Pinzon, Schiffer aus Palos	Josef Renkert
Franzisco, Diener Don Juans	Gerhard Ritter
Santangel } Offiziere des Königs	Paul Rose
Quintanilla }	Georg Köhler
Boabibil, König von Granada	R. Neumann-Hoditz
Die Königin des goldenen Hauses	Else von Hagen
Der Oberpriester	Georg Köhler
Der Papst	Hans Gohed
Erster } Mörder	Ernst Sladek
Zweiter }	Herm. Tremblach
Dritter }	Alexander Köfert
Vierter }	Kurt Reich
Fünfter }	Fritz Sinn
Ein Offizier	Herm. Tremblach
Ein Kammerdiener	Ernst Sladek
Die Großen Spaniens, Offiziere, Soldaten, Matrosen,	Kurt Reich
Indianer, Boten, Page, Bediente, Herold	Willy Resemeyer
Nach dem zweiten Akt 12. Bild größere Pause	
Spielwart: Harry Bender	
Krank: Fritz Bartling, Max Bismann	
Vertragl. beurlaubt: Wilhelm Fenten	

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Kleine Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten sind nur b. Stückänderung statt
Während des Spiels ist der Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet.

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ~